Ausgabe **2018** 27. Sept.

Vactueln

Das Stadtteilmagazin



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieser Sommer war nicht nur besonders heiß, er bescherte uns auch eine Stadtteilfest mit lauschiger, fast 300 Meter langer Tafel bei Straßenmusik und Tanzakrobatik. Im August besuchten uns ganz besondere Gäste: Freiburg-Vauban war ihr einziger Abstecher in unser Land auf langer Tour durch Frankreich, sie wollen für mehr Engagement im Klimaschutz aktivieren.

Der Trägerwechsel der Quartiersarbeit wurde zweimal verschoben, von der Jahresmitte auf den 1. Oktober, aber nun steht der neue Träger fest und stellt sich gleich auf Seite 3 vor.

Es gibt diesmal die Rubrik "Menschen im Quartier" mit einem Rückblick auf 15 Jahre MusikerInnen-Leben in Vauban und dem neuen Projekt "Internet-Aktionslandkarte" und weitere interessanten Nachrichten und Veranstaltungshinweise.

Mit herbstlichen Grüßen

Reinhild Schepers

Redaktions- und Anzeigenschluss für das Heft 4-2018 ist 30.11.2018.

Inhaltsverzeichnis

Herausgeber: Stadtteilverein Vauban e.V., Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg/Br. E-Mail der Redaktion: va-texte(at)stadtteilverein-vauban.de, E-Mail für Anzeigen: v.actuel(at)stadtteilverein-vauban.de Gestaltung: C. Sperling, www.carstensperling.de, Druck: Lavori Verlag und Druck, Titelbild: Erich Lutz, Auflage: 2.000. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Verteilung im Stadtteil kostenlos. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für die Inhalte der Seiten der Vereine und anderer Einrichtungen sind diese selbst verantwortlich.

Der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban e.V. lädt ein zur Mitgliederversammlung am Mi 14.11.2018 um 20 Uhr in der Oase, Vaubanallee 11



T: 47 62 144 T: 45 32 32

Montag bis Freitag: 8 - 13 uhr
Mo & Di: 16 - 19 & Do: 15 - 18 uhr

Vaubanallee 53, Freiburg, (H) Innsbrucker Str.

In den Oster- und Pfingstferien geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren, Homöopathie (Wolf)
Reise- Innere-Medizin, Neuraltherapie (Miller)
Hausbesuche bei Bedarf



SCHON AN DIE JÄHRLICHE ROUTINEKONTROLLE GEDACHT?

BEI REGELMÄSSIGEN STEMPELN IM BONUSHEFT GIBT ES BEI ZAHNERSATZ MEHR GELD VON DER KRANKENKASSE! BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF WWW.PRAXIS-PEIN.DE!

Dort erhalten Sie sämtliche Praxisinformationen und einen Einblick in die gesamten Behandlungsmöglichkeiten. Wir sind für Sie da als Partner rund um Ihre Zahngesundheit!

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Zahnarzt Bernhard Pein · Vaubanallee 55 · 79100 Freiburg Tel. 0761-888 85 90 · www.praxis-pein.de

3

Der neue Träger stellt sich vor

Das Diakonische Werk Freiburg möchte sich Ihnen kurz als neuer Träger der Quartiersarbeit im Vauban ab 01.10.2018 bis vorerst 31.12.2019 vorstellen.

Wir haben uns über die Anfrage des Stadteilvereins zur Trägerschaft vor einigen Monaten sehr gefreut und sind bei verschiedenen Gesprächen über ein gekommen, uns bei der Stadt Freiburg zu bewerben. Ende August 2018 haben wir nun den Zuschlag erhalten.

Aktuell haben wir auch die Quartiersarbeiterin Frau Olena Lytvynenko kennengelernt und werden mit ihr auf jeden Fall die Arbeit bis Ende 2019 gemeinsam fortführen. Die Übernahme der Trägerschaft ist vorerst befristet, 2019 soll die Fortführung der Quartiersarbeit dann

neu vergeben werden. Grundsätzlich sind wir auch längerfristig an der Fortführung der Quartiersarbeit im Vauban interessiert. Das Diakonische Werk Freiburg als evangelischer Wohlfahrtsverband ist in verschiedenen Arbeitsfeldern in Freiburg tätig. Wir sind: Träger von 10 Kindertageseinrichtungen, darunter 2 Familienzentren (auch im Vauban), Träger der Schulsozialarbeit an der KKGS und im Evang. Montessori-Schulhaus, wir machen Sozialbetreuung in Flüchtlingsunterkünften, Migrationsberatung, Arbeit mit wohnungslosen Frauen und Männern sowie arbeitslosen Menschen, wir bieten allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Hilfen für junge Familien und vieles mehr.

Insgesamt beschäftigen wir rund 250 Mitarbeitende. Geleitet wird das Diakonische Werk Freiburg durch den Geschäftsführer Jochen Pfisterer.

> Die Quartiersarbeit wird dem Bereich Kitas, Familienzentren und Schulsozialarbeit unter der Leitung von Kerstin Kohler-Gern angegliedert.





Frau Kohler-Gern ist vielen Bewohnerlnnen des Stadtteilvereins und des Quartierbeirats noch aus den "Anfangzeiten" des Vaubans bekannt, sie hat die Kita Immergrün aufgebaut und lange Jahre geleitet und war in dieser Zeit auch festes Mitglied im Quartiersbeirat und Teilnehmende des Jour Fixe.

Wir freuen uns auf einen gute Zusammenarbeit mit Frau Lytvynenko, den VertreterInnen des Quartiersbeirats und des Stadtteilvereins und allen BewohnerInnen des Stadtteils.

Für das Diakonische Werk Freiburg Jochen Pfisterer – Geschäftsführer Kerstin Kohler-Gern – Bereichsleitung



Terminübersicht

02.10.18, 21 - 2 Uhr: **Tanz in die Vielfalt** - die DJ-Party mit der "Sozializerz"-Bar vorm Einheits-Feiertag, inklusiv und vielfältig. Eintritt: 5 €

10.10.18, 16 - 18 Uhr: **Sitzung des Quartiersbeirats** im Konferenzraum, Haus 037, 1.0G

13.10.18, 14 – 17 Uhr: **Reparaturcafé Vauban** – diesmal nicht im JuKS, aktuelle Angaben auf Aushängen, im Kulturkalender und auf www.quartiersarbeit.de

19.10., 15 Uhr: **Kinderkino: "Überflieger"**, ein Animationsfilm (2017, 84 Min.) im Spielhaus des Kinderabenteuerhofs. Eintritt Kinder 1,50 €, Erwachsene 2 €

10.11.18, 14 - 17 Uhr: Reparaturcafé Vauban im JuKS

16.11., 15 Uhr: **Kinderkino: "Mein Nachbar Totoro"**, ein japanischer Kultfilm (1988, 86 Min., FSK 0) im Saal Haus 037

07.12., 15 Uhr: **Kinderkino "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel"** (DDR/CSSR 1973, 82 Min.) im Kinderabenteuerhof zur Adventszeit



jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr, Vaubanallee 11

Ab sofort ist auch der Tausch aktueller Zeitschriften im CfA möglich. Und SchülerInnen können z.B. selbst gebackenen Kuchen oder 'Fingerfood' anbieten gegen Spende und den Erlös für ein Projekt verwenden.

Bitte vorher mit dem CfA Team absprechen, Kontakt: info(at)quartiersarbeitvauban.de, Tel.: 45687134





Schöne Atmosphäre - viel Austausch

Das Stadtteilfest 2018 wurde erstmals an einer ,Langen Tafel' gefeiert. Insgesamt 28 Tische von Nachbarschaften/Baugruppen, Wohngenossenschaften und örtlichen Vereinen nahmen teil.

Es war ein heißer Tag und beim Aufbau der langen Tische und Bänke ab 17 Uhr, bevorzugten die Teilnehmerlnnen, wo möglich, den Schatten der Bäume in der Fußgängerzone. Tischdecken verschönerten die Biertische und waren bald belegt mit Tellern für Quiche, Pizza, Brot, Käse etc. und Süßes zum Nachtisch. Die Tischreihe zog sich bis zur Grünspange an der G.-Elser-Straße.

Die Begrüßung durch Jörg Dengler vom Vorstand des Stadtteilvereins wurde umrahnt vom Bläserquadro der Stadtmusik Endingen. Diese Mal wurde Bürgermeister Schwarz aus unserer Land-Partnergemeinde am Kaiserstuhl durch

Silke Vosbein vom Touristbüro und die Klimaschutzmanagerin Eva Mutschler-Oomen vertreten. Lucia Curcio, die Koordinatorin der AG Festkultur, dankte allen Mitwirkenden und erläuterte kurz, warum dieses Jahr nicht ein Bühnenprogramm im Mittelpunkt stehen sollte, sondern ein neues, weniger arbeits- und kostenintensives Konzept ausprobiert wurde. Das ermöglichte mehr Zeit für Gespräche bei Straßenmusik, Kommunikation in und zwischen Nachbarschaften, gemütliches Beisammensein in lauer Sommernacht. Essen war reichlich vorhanden - auch weil weniger Gäste sich an die Tische dazusetzten. Da könnte überlegt werden, wie es .einladender' wirken würde. Leckere Reste wurden zum Ende hin anderen Tischen angeboten. Der Würstchenstand von Herrn Scherer wurde weniger besucht als erwartet. Er nahm es gelassen und hatte so mal Zeit für Gespräche mit 'seinen' KundInnnen vom Mittwochsmarkt und hat nette neue Leute kennengelernt.

Die Rap- und Breakdance-Darbietungen der Kinder- und Jugendgruppen von Allez-Hop waren gut choreografiert und teilweise spektakulär; sie wurden von einem großen Publikum begeistert aufgenommen, es gab dazu spontane Beiträge. Das Saxophon-Duo Walter Witzel und Engelbert Coers spielte mal hier mal dort - nach Art von Straßenmusikanten. Weil es draußen noch recht warm war, nutzten dann weniger BewohnerInnen das Angebot der Zozializers zum Tanz in den Sommer im Stadtteilzentrum: so hatten die Unermüdlichen genug Platz zum Tanzen. Insgesamt gab es viele positive Rückmeldungen - schön war's!

Reinhild Schepers

P.S. Einen erhöhten Aufwand bereiteten nur die Auflagen des Tiefbauamtes, denn der Stadtteilverein musste am Anfang und Ende der Meile ein spezielles Schild .Umleitung für Radfahrer' aufstellen, das einen schweren Betonfuß hatte. Die Schilder mussten daher mit einem PKW transportiert werden, zudem fiel eine Gebühr an - und zusätzlich sollten alle .Rad frei'-Schilder überklebt werden. Hätte da nicht ein Aufkleber "Umleitung" gereicht? Wünschenswert wäre, dass die Stadt für (Bürger-)Vereine die Planung und Umsetzung der Beschilderung übernimmt. Gerade im Hinblick auf die 900-Jahr-Feier wäre das ein wichtiger Beitrag für das ehrenamtliche Engagement.

Rap- und Breakdance-Darbietungen von Allez-Hop Foto: Daniel Haas





IM ABSEITS VON GREEN CITY

Die Bauern vom Dietenbach und das Wohnen

Zeit: Freitag, 12. Okt. 2018 um 20.15 Uhr

Ort: Stadtteilzentrum Haus 037, A.-Döblin-Pl.1, großer Saal 1. OG

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Veranstalter: Stadtteilverein im Kooperation mit RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen, BI Pro Landwirtschaft und Wald. Ecotrinova u.a.

DER Film zum Konflikt Landwirtschaft und Natur oder Bauland – ohne Alternativen? Film 47 Min., anschließendes Filmgespräch mit den Filmemachern und Infos zum Bürgerbegehren "Rettet Dietenbach".

Der Dokumentarfilm "IM ABSEITS VON GREEN CITY..." des Freiburger Filmemachers Bodo Kaiser (Imago-Film BK) mit seinem Ko-Autor Georg Löser nimmt sich am Beispiel Freiburg im Breisgau eines klassischen Konflikts deutscher Stadtentwicklung an: Ackerbau und Natur versus Bauland – und die Frage von Alternativen. Im Zentrum des Films stehen die Bürgerinitiative Pro Landwirtschaft und Wald und ihre 14 verbündeten Vereine. Sie wenden sich mit Demonstrationen und Pressekonferenzen gegen die vom Gemeinderat zwar ein weiteres Mal beschlossene, aber erst ab 2023 geplante problematische, vieldiskutierte Wohnbebauung der 240 Fußballplätze großen Dietenbachniederung im Westen Freiburgs. Sie verlangen und zeigen ökosoziale Alternativen anstatt Bauen auf der "grünen Wiese".

Schwarzwaldpanorama, ein weiter Himmel, Wiesen, Ackerflächen auf gutem Boden, Wald, Wiesen, Störche hinter dem fahrenden Traktor, das ist Dietenbach. Brotgetreide, Kürbisse, Sonnenblumen, Mais, Ackersenf, Greifvögel und andere Vogelwelt, mitten drin der naturgeschützte Bach mit Auwald und Hochwasserrisiko sind weitere Eindrücke.

Der Film zeigt die konkrete Situation einiger Landwirtefamilien auf, ihre Höfe und die Bedrohung ihrer Existenz aufgrund der Planungen, die Arbeit auf dem Feld, ihren Protest zusammen mit Natur-, Umweltschutz und Kleingartenvereinigungen. Unterschiedliche andere Akteure, u.a. der Mieterverein, die Kolpingjugend Freiburg St. Georgen und die Leitung des Tierparks Mundenhof kommen zu Wort und ins Bild. Als **Gegenpol** dienen Ausschnitte einer öffentlichen Projektpräsentation der Stadt mit dem Baubürgermeister Freiburgs.

Es ist d e r engagierte Film für regionale bäuerliche Landwirtschaft, für die Natur und für alle, die Informationen zum Thema Neubaustadtteil Dietenbach suchen. Er wird unterstützt vom RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen und von MitbürgerInnen. Hochaktuell bietet der Film viel Hintergrund zum Bürgerbegehren "Rettet Dietenbach" für einen Bürgerentscheid

Spätere Aufführungen siehe www.ecotrinova.de, zum Bürgerbegehren: www.rettet-dietenbach.de (aus der Filminformation des RegioBündnisses pro Landwirtschaft)







Dyskalkulie/Rechenschwäche bei Kindern und Jugendlichen

Dieter Busson
Tel.: 0761-8975839
www.dyskalkuliepraxis-freiburg.de



Alternatiba und AlterTours zu Besuch in Vauban

À Vélo – zwei Fahrradtouren zum Klimaschutz – und sie bewegen viel! Den hier vorgestellten Projekten aus unserem französischen Nachbarland geht es darum, gemeinsam den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen.

Hingucker und

Informationen:

Alternatiba

Die Alternatiba wurde im Jahr 2013 unter der Patenschaft von Stéphane Hessel *) gegründet. Ziel des Netzwerks, das nach 2016 zum zweiten Mal zur großen Rundtour aufgebrochen ist, war und ist, ein Zeichen für den Klimaschutz und alternatives Leben zu setzen und den Druck auf die Politik zu erhöhen.

Insgesamt 5.800 Kilometer legt die französische AktivistInnengruppe quer durch Frankreich - mit Abstechern ins Baskenland, nach Südbaden, nach Belgien und in die Schweiz - zurück. Ihre Tour startete am 9. Juni in Paris, wo 2015 die Weltklimakonferenz tagte. Bis zum 6. Oktober werden rund 200 Stationen

besucht.

Abstecher von Alternatiba nach Freiburg

Von Straßburg aus radelte die ca. 12-köpfige Gruppe am 11. August nach Freiburg, der einzigen Station in Deutschland. Auch dort wollte sie Aktiven in Projekten und bei Veranstaltungen begeg-



Begrüßungskomitee empfangen. Um 19 Uhr traf die Gruppe mit Fahrrädern, Tandems und Tripletts auf dem Marktplatz Vauban ein und drehte schwungvoll einige Runden. Nach kurzer Kundgebung zu ihren Anliegen gab es unter den Bäumen am Döblin-Platz eine gemeinsame vegane Mahlzeit (auf Spendenbasis). Transparente und Infostände boten einiges Interessantes zum Thema an - auch der Stadtteilverein war mit dabei. Die Abendveranstaltung der Gäste im großen Saal war trotz Ferienzeit recht

> gut besucht und vertiefte den Informationsaustausch. Zum Ausklang gab es Live-Musik. Alle wurden aufgefordert am 7. Oktober in Bayonne, dem Zielort der Tour, an der Biscaya, zusammenzukommen.

Es werden 30.000 Menschen erwartet (siehe tour.alternatiba.eu).

*) Stéphane Hessel's Aufruf "Empört Euch!" wurde auch in deutscher Übersetzung als kleines Taschenbuch veröffentlicht.









AlterTours im WandelGarten

Die Gruppe Alter-Tours besuchte unser Quartier am 22. August. Sie traf sich mittags zum Picknick im Weidenpalast mit Mitgliedern von Wandelgarten, **Transition Town** und Stadtteilverein Vauban, Gemeinsam kosteten sie frisch geerntete Tomaten vom Hochbeet und tauschten sich über

das städtische Gärtnern aus. Eine Teilnehmerin, die schon schon zum dritten Mal mitfährt, erzählte, dass sie jedesmal Anregungen für eigene Projektinitiativen und nachhaltiges Leben erhalten habe und die gemeinsamen Nachgespräche und Diskussionen wertvoll seien.

Nach einem geführten Rundgang durch Gemüse- und Blumenvielfalt im Wandelgarten auf dem Autofrei-Gelände radelte die Altertourgruppe zu einem ganz anderen Projekt, dem inklusiven Hotel

Vauban und später ins Rieselfeld. Auf dem Weg zurück ins Elsaß besichtigten sie anderntags einen Biohof am Kaiserstuhl. Altertours ist schon seit mehreren Jahren unterwegs zu alternativen Projekten, Werkstätten und Initiativen zu den Themen Ernährung, Landwirtschaft, Energie mit



AlterT@ur

reduziertem Ressourcenverbrauch. Die Tour der neueren Initiative Alternatiba hatten sie schon einmal einige Stationen begleitet. Auch dieses Jahr sind sie ein Stück gemeinsam mit ihnen gefahren, aber nicht in und um Freiburg (weitere Infos: altertours.net).

R. Schepers

AlterTours in Vauban: Nach gemeinsamen Essen im Weidenpalast gab es eine Führung durch den WandelGarten

Fotos: R. Schepers

Zusammen erreichen wir mehr

- für Erhalt der Freiräume für Kinder und Jugendliche
- Keine Behauung der Wendeschleife!
- für mehr Ruhe an der Behn!
- für mehr Barderefreiheit im Quartieri.
- mit Kontakten zu Partnergemeinden?
- Reparaturcafé und Arbeitskreisel.
- konkrete Aktrytäten im Naturschutz!

Das geht am besten gemeinsam im Staditeilverein Vauban. Hier gibt es Gleichgesinnte, Kontakte, Erfehrungen, Infrastruktur

Unterstützt die Arbeit des Stadttellvereins Vauban – durch Mitmachen, durch eine Mitgliedschaft. Antragsformular unkompliziert online ausfüllen:

www.stadtteilvereinvauban.de/ verein/mitglied.php





Wohngenossenschaft im Vauban eG

Informationen zum Wohnen und zur Mitgliedschaft: post@genova-freiburg.de www.genova-freiburg.de Tel. 0761/4077637







0761 - 23 0 20 service@stadtmobil-suedbaden.de www.stadtmobil-suedbaden.de



Ein neues Gesicht im Vauban

Nach Michael Hartmann hat Verena Scharnberg seit dem 1. September ihre Arbeit in der Kirche im Vauban aufgenommen.

Gerade ist sie unter anderem dabei, den Stadtteil samt seiner Einrichtungen und Bewohner*innen kennen zu lernen. Sie freut sich auf ihre neuen Aufgaben im Vauban. Falls Sie sie kennen lernen möchten, schauen sie in der Oase vorbei oder treffen sie Sie beim Erntedank-Gottesdienst am 7. Oktober 2018.

Familiengottesdienst

Gemeinsam als Familie und mit anderen Familien Gott- esdienst feiern. Dazu laden wir ein in die Oase (Vaubanallee 11) am 30. September 2018 um 10.30 Uhr.

Erntedank-Gottesdienst

Am 7. Oktober 2018 feiern wir um 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst im Saal von Haus 037. Im Rahmen des Gottesdienstes werden Mitglieder des öku-



Verena Scharnberg



menischen Gemeindeteams verabschiedet oder ins Team aufgenommen sowie Verena Scharnberg in der Kirche im Vauban begrüßt. Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam essen. Es wäre schön, wenn Sie einen Beitrag zu einem Finger Food-Buffet mitbringen.





🧗 KIRCHE IM VAUBAN









So einfach geht Carsharing heute www.gruene-flotte-carsharing.de





Die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte weltweit

Ob im Ohr getragen oder hinter dem Ohr - die Auswahl an winzig kleinen Hörgeräten ist so groß wie nie zuvor.

Testen Sie nahezu unsichtbare Miniatur-Hörgeräte unverbindlich in Ihrem privaten Umfeld.

Anmeldung: T 0761 488 057 40

HEXENTALSTR. 41 | 79249 MERZHAUSEN | WWW.HOERAKUSTIK-VERWEY.DE

"PARADISO" von Lida Winiewicz

Eine bemerkenswerte, empfehlenswerte Aufführung im Stadtteilzentrum Vauban am 23. November 2018 um 19 Uhr im großen Saal anlässlich des 10jährigen Jubiläums der WOGE Wohngruppe.

Eintritt: 10 € (Benefizveranstaltung für WOGE e.V.). Veranstalter: Pflegeteam Freiburg, M.-Curie-Straße 1

Martha füttert jeden Tag die Enten im Park. Sie ist 81 und außer den Enten braucht die ehemalige Schuldirektorin keine Gesell-schaft. Eines Tages setzt sich die deutlich jüngere Vicky unaufgefordert zu ihr auf die Bank. Auf ihre Art ist die Krankenschwester ein ebenso harter Knochen wie Martha. Sie ist schlagfertig und wird von Martha zunächst unterschätzt. Spitzzüngig werfen die beiden Damen sich allerhand Wahrheiten und auch die eine oder andere Gemeinheit an den Kopf. Weil sie merken, dass sie voneinander profitieren können, und weil Streit Spaß macht, nähern sie sich einander an. Denn eines haben sie gemeinsam: ihre Einsamkeit.

Zwischen den ungleichen Frauen entwickelt sich allmählich eine innige Freundschaft und beide genießen es, nicht mehr allein zu sein. Ein Stück mit Happy End hat Lida Winiewicz dennoch nicht geschrieben. Schließlich geht es um eine betagte, immer stärker auf fremde Hilfe angewiesene Frau und eine jüngere, die sie pflegt, aber deshalb nicht weniger von ihr abhängig ist. Wie nebenbei

streift das Stück dabei Themen, die uns alle angehen. Wieviel Abhängigkeit verträgt eine Freundschaft? Geht Treue bis zur Selbstaufgabe? Fragen, die sich jedem Menschen stellen, der für einen anderen Verantwortung übernimmt, ganz gleich, ob professionell oder nicht.

Dabei verliert Winiewicz nie ihre humorvolle Sicht auf die Realität, auch wenn sie dem Zuschauer nichts erspart.

"Paradiso": Eine Liebesgeschichte, denn man weiß nie, was sich ergibt im Leben! Das Kultstück mit: Kristin Kunze *1941 & Heike Bänsch *1966, Regie: Anja Wienpahl

Dauer: 80 Minuten ohne Pause





KEN active GmbH 79100 Freiburg -Vaubanallee 12 Tel FR-2171876 www.buchhandlungvauban.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen:

Mittwoch, 07. November Lesung:

Ingrid Zellner stellt ihren Kriminalroman vor "Adlerschanze"

Donnerstag, 15. November Romane - Buchvorstellungen 2018:

authentische, mitreißende und berührende Neuerscheinungen

Donnerstag, 22. November Kinder- und Jugendbuch:

schöne, spannende, und brandaktuelle Geschichten 2018

Eintritt Lesung: 7,00 € - incl. Getränk Eintritt Buchvorstellung : 3,00 € - incl. Getränk





Elly Heuss-Knapp Straßennamen-Lesung

Am 18. Juli hat die Lesung des AK Kunst Vauban zu Elly Heuss-Knapp, Grunderin des Muttergenesungswerks, stattgefunden. Die Biografie der Namensgeberin einer Straße in der Solarsiedlung wurde anschaulich in Bildern, Texten und Dokumenten über Elly Heuss-Knapp (1881 Strasbourg - 1952 Bonn) dargestellt (siehe auch Artikel im Vauban actuel 2/18, Seite 9). Weitere Beiträge zu NamensgeberInnen von Straßen in Vauban finden sich in der kleinen Broschüre "Wer war's...?", erhältlich im Büro der Quartiersarbeit.



Auf dem Foto zu sehen sind (v. links n. rechts) Ulrike Schubert und Gabi Buergl Moravcik (Lesungen der Anderen Art), Sylvie Nantcha, Vorsitzende des Muttergenesungswerks Freiburg, und Dr. Ludwig Theodor Heuss, Basel, Enkel von Elly Heuss-Knapp. Foto: AK Kunst



Stefan Bisduof Praxis für Atem- und Körperpsychotherapie

- · Einzel- und Gruppenarbeit für psychosomatische Symptomatiken
- Alemarbeit: "Da sein am Dienstagmorgen" fortlaufender Kurs, Einsfleg jederzeit möglich, jeweils 7.30 - 8.30 Uhr.
- · Einzel- und Gruppensupervision
- Astrologisch psychologische Beratung
- Paarberatung

Afemitheropeut AFA/SBAW | Köliperpsychotheropie DGUSCP | Heliprokfiker für Psychotheropie

Lise-Meiliner Str. 10d | D-79100 Freiburg | Tel. 0761 - 33 950 | Fax: - 33 960 mail: info@atempsychotherapie.de | web: www.atempsychotherapie.de



Montessori Zentrum ANGELL **Freiburg**













Montessori Zentrum ANGELL • Mattenstraße 1, 79100 Freiburg 0761 703 29-0 • www.angell-montessori.de

MIT FREUDE LERNEN.

GRUNDSCHULE REALSCHULE GYMNASIUM (G9)

Tag der offenen Tür Sa, 13.10.2018, 10-14 Uhr

Infotermine Grundschule

Infoabende

Di, 06.11.2018, 20 Uhr • Mi, 16.01.2019, 20 Uhr

Hausführung: Sa, 01.12.2018, 10 Uhr

Gläsernes Klassenzimmer: Sa, 09.02.2019, 10 Uhr

Infotermine Realschule/Gymnasium

Infoabende

Mi, 14.11.2018, 19:30 Uhr • Di, 15.01.2019, 19:30 Uhr

Speed-Dating & Hausführung

Sa, 01.12.2018, 10 Uhr • Sa, 09.02.2019, 10 Uhr

Nach heißem Sommer goldener Herbst

Rückblick Sommerferienprogramme – was läuft denn so bei der Findus Gartenwerkstatt?

Traditionell startet das Programm mit einer Traktorfahrt in den nahe liegenden Achilea Kräutergarten, der vom gleichnamigen Verein im Stadtteil St.Georgen betrieben wird und ein wunderschönes Ausflugsziel darstellt. Auf dem Weg dahin wird schon mal geschaut, welche Früchte denn schon reif sind, unser Partner Andreas Dilger stellt uns dafür Früchte aus seinen Streuobstwiesen zur Verfügung: Wow, die Mirabellen sind schon super lecker und ein Apfelbaum hat schon reife Früchte; nebenbei bringen wir den Schafen noch Trinkwasser vorbei auf ihrer Sommerweide. In den nächsten Tagen wird Saft gepresst,

Marmalde gekocht, Kräutersmoothies zubereitet, im Garten gewerkelt und alle Tiere versorgt.

Ansonsten genossen über 100 Kinder täglich die vielfältigen Angebote wie Kreativwerkstatt, Viva la Musica, Hüttenbauwoche, Outdoorspielebau und vieles mehr. Klimawandel? ja, auch dies wird jedem Kind eindrücklich klar in diesen Sommerferien, wo wir zum Teil tropische Hitze genossen, aber auch gelitten haben unter der Hitze; die Bäche leer, die Fische am Sterben, giessen nur noch mit Regenwasser erlaubt, höchste Waldbrandgefahr,... alles Dinge, die uns in unserem Tun unmittelbar betreffen.



KIAB-Sommerfest – besonders gut mit schickem Hut!

Nach den Ferien ist vor den Ferien

Hurtig, am 10.9 war Anmeldebeginn für das Herbstferienprogramm (29. – 31.10.); Druckwerkstatt, Theater mit Stabpuppen, Feuerworkshops etc. suchen interessierte Kids.

Am 10.9. startet wieder das offene inklusive kostenfreie Programm für Kids von 6 bis 14 Jahren immer Mittwoch bis Freitag 15 bis 18 Uhr und am ersten Samstag im Monat 10 bis 14 Uhr. Hüttenbaustart, Apfelsaft pressen, Kürbisse schnitzen, Kartoffelernte, Fluggeräte bauen, Schafspaziergänge, ... Feuer, Spiel und Spaß erwarten euch. Besonders hinweisen möchte ich auf unsere Kennenlernwoche vom 4. bis 6.10., wo Eltern mit ihren Kindern unser offenes Programm besuchen dürfen und über Abläufe, Konzept und Angebotsstruktur informiert werden. Dazu gibt es Kinderführungen über den

Platz, Kaffee und Kuchen und das Team stellt sich vor.

Joachim Stockmaier Fotos: Kinderabenteuerhof

Veranstaltungen, Termine

Herbstfest am Samstag, 13. Oktober! (verschoben vom 20.10), 14 bis 18 Uhr, 0 bis 99 Jahre

Das **Herbstferienprogramm** findet vom 29 bis 31.10 statt (6 bis 14 Jahre); Anmeldung online

Mädchenwochenende am 6.10.,

11 bis 17 Uhr, und 7.10, 10 bis 16 Uhr (11 bis 14 Jahre), Flyer, Anmeldung unter aktuell/kinderabenteuerhof.de

Kinderkino am Freitag, den 19.10. um 15 Uhr: "Überflieger", und 16.11.: "Das Königreich der Katzen"

Samstag 6.10: Offener Pferdestall für Kids von 6 bis 10 Jahren, 9 bis 12 Uhr, und Platzangebot "Mit allen Sinnen" mit gemeinsamem Kochen, Hüttenbau und Tiere versorgen von 10 bis 14 Uhr

Kinderschmieden im offenen Programm Freitag, 12. und 26.10., 15 bis 18 Uhr (mit Anmeldung)

Theatergruppe startet wieder am 5.10.; Anmeldung, Flyer siehe aktuell/kinderabenteuerhof.de

MACH MIT SEI DABEI!
DER KINDERABENTUERHOF SUCHT NEUE MITGLIEDER!



Das waren schöne Sommerferien beim Kinderabenteuerhof!

Naturheilpraxis für Kinder und Erwachsene Selma Gestrich, Heilpraktikerin und Gesundheitspädagogin

Phyto- und Aromatherapie
Heilimagination
Fastenbegleitung
Personzentrierte Beratung
Thai-, Aroma- u.a. Massage
Stärkung der Darmgesundheit und des
Immunsystems
Kurse und Vorträge



0761/13776899 praxis@selma-gestrich.de www.selma-gestrich.de

Menschen im Quartier

Lust auf Musik! 15 Jahre im Vauban

So wie die Zeit vergeht, so wie der Wind verweht, das Leben kommt und geht...

Im April 2001 sind wir in ein Passiv-Reihenhaus in der Harriet-Straub-Str. 41 gezogen. Gemeinsam mit unseren Nachbarn und Musikern Gesine Bänfer und lan Harrison haben wir in unseren Kellern 2 schallisolierte Musikateliers ausgebaut. Wir wollten in den Häusern leben und arbeiten.

Meine Frau Elisabeth Osewold-Grillo begann mit dem Geigenunterricht für Kinder und zusammen mit Ulrike Klebahn (Akkordeon) und Mathias Berghoff (Gitarre) entwickelten wir ein eigenes musikpädagogisches Konzept. Wir hatten alle das Fach "Musik und Bewegung" studiert und suchten einen neuen pas-



Bettina Cusinier und Rolf Grillo

senden Begriff für die "musikalische Früherziehung". Mit "LUST auf MUSIK", lebendiges Lernen mit Musik und Bewegung – fanden wir einen stimmigen Ausdruck für das, was uns wichtig war und es ging los.

Wir unterrichteten u.a. unsere eigenen, noch kleinen Kinder und begannen verschiedene Projekte und Initiativen im Vauban:

- musikalische Nachmittage auf dem Kinderabenteuerhof, Komposition und Aufnahme/CD vom Kinderabenteuerhof-Lied: "Immer im Zimmer ist doch wirklich doof!"
- verschiedene Projekte mit der Kita Vauban mit Sigrid Diebold: Komposition/ Aufnahme vom Kita Vauban-Lied, diverse musikalisch-rhythmische Teamentwicklungen, Begleitung der St. Martinsumzüge und Krippenspiele
- Vauban rennt: musikalische Begleitung, Kommt spielt alle! Eröffnung und Spieleparcours.

- MUSIX: die Kinder wurden größer und so entstand aus den Musikgruppen die Band MUSIX, eigene Stück wurden entwickelt, wir nahmen 2 CDs auf und hatten u.a. einen Auftritt auf einem Stadtteilfest im Vauban.
- Elisabeth machte in der Zeit eine Ausbildung für Seniorentanz, leitet seither Seniorentanzgruppen und erweiterte ihren Geigenunterricht um ein "Mini Orchester".
- Ulrike und Mathias verabschiedeten sich und da hat es die Rhythmikerin, Sängerin und Erzieherin Bettina Cuisinier vorbeigeweht...

Vielleicht haben Sie den Begriff "Rhythmik" noch nie gehört und schon gar nicht, dass es "Rhythmikerlnnen" gibt! Es ist tatsächlich eine

sehr seltene Gattung und umso glücklicher bin ich, wenn ich einen Kollegen treffe! So ging es mir, als ich vor 14 Jahren auf einem Workshop der Roma Sängerin Ida Kelarova Rolf Grillo kennenlernte. Wir haben gemeinsam gesungen und musiziert und es war schnell klar, dass wir Lust auf gemeinsame Arbeit hatten. Seit langer Zeit nun unterrichten wir im Tandem und wenn auch das gemeinsame Unterrichten in "Lust auf Musik" nur einen kleinen Teil meiner beruflichen Tätigkeit ausmacht, ist

es mir eine sehr wertvolle Inspiration und Exploration.

Gemeinsam zu unterrichten, vor allem als Frau und Mann in einem Arbeitsfeld, das sonst von Frauen dominiert wird, erschafft reizvolle Möglichkeiten und neue Erfahrungen: für die Kinder und für uns. Die Unterrichtsatmosphäre ist geprägt durch unsere beiden Persönlichkeiten. Was wir tun, spielen, tanzen und musizieren ist ein Teppich gewoben aus unseren Ideen, Geschichten und Liedern. Wir können aus dem Vollen schöpfen, wenn wir beide für die Kinder musizieren. Wir können uns hineingeben in tänzerische Improvisation mit den Kindern, solange der andere Musik dazu spielt. Das alles ist manchmal ein Feuerwerk der Ideen, Töne und Klänge, manchmal ein Tanz der Stille, der die Zeit anhält...

Bettina Cuisinier

Ein wichtiger Meilenstein in meiner beruflichen Entwicklung war die Veröffentlichung meines Multimedia Buches "Rhythmusspiele der Welt". Für die Aufnahmen, die wir an zwei Wochenenden im Augustinum machten, konnte ich ca. 100 große und kleine Freunde, Bekannte, Nachbarn und Kollegen aus dem Vauban aktivieren. Das Buch entwickelte sich zu einem pädagogischen Standardwerk und wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

Einmal schaffte ich es sogar auf die Titelseite von "Vauban actuell". Als Koch ausgestattet, dirigierte ich ein spontan aus dem Publikum entstandenes Küchenorchester, das seine Instrumente selber mitgebracht hatte.

Im Mai dieses Jahres habe ich mit dem "Out off Beat" Projekt das Stück "Salamaleikum" aufgenommen. Mit diesem Lied möchte ich einen Beitrag leisten zur aktuellen politischen Situation und dem Umgang mit "fremden" Menschen, in Nachbarschaft, Stadt, Land und in der Welt. Es ist zum freien Gebrauch und ich würde mich sehr freuen, wenn es gesungen und weitergegeben wird und sich so verbreitet. Zu finden ist es auf meiner Webseite www.rhythmusspiele.de unter Aktuelles.

Ich bin sehr glücklich und verwurzelt im Vauban und freue mich, hier eine Heimat für mich und meine Familie gefunden zu haben.

An der Entwicklung meiner eigenen Kinder kann ich am stärksten wahrnehmen, wie sich alles verändert. So wie die Zeit vergeht – so wie der Wind verweht, das Leben kommt und geht...

Rolf Grillo



Elisabeth Osewald-Grillo

Erfahrungsbericht einer Mutter und Teilnehmerin

Seit mehreren Jahren nehmen meine beiden Kinder bei den Kindergruppen "Lust auf Musik" von Rolf und Bettina teil. Wenn sie trommelnd und singend nach Hause kommen, geht mir das Herz auf. Durch die Rhythmusgruppen wird unser Alltag mehr von Musik durchwoben, wir spielen und singen mit Bechern, improvisieren mit Körpermusik und Liedern und bekommen einen neuen Zugang zur Musik.

Ich bin von der Art der Leitung so begeistert, dass ich inzwischen selbst in zwei monatlich stattfindenden Jahresgruppen für Erwachsenen "Badegroova" und "Rhythmusspiele der Welt" teilnehme. Rolf schafft es, jeden so zu integrieren, wie er ist. Auch wenn wir Teilnehmenden sehr unterschiedlich sind, vom Alter und von den musikalisch, rhythmischen Fähigkeiten, entsteht beim gemeinsamen Musizieren ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl. Wir lernen mit viel Freude, Humor und Leichtigkeit verschiedene Rhythmen, Lieder und Spielformen, manchmal sehr konzentriert, oft sehr ausgelassen und immer sehr lebendig. Wenn wir nach einem langen Arbeitstag müde in der Gruppe ankommen, gehen wir meistens sehr energetisch raus.

Lust auf Musik? JA! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag. Cornelia Grix









Lebendiges Lernen mit Musik und Bewegung für Kinder und Erwachsene.

Neue Kurse ab Oktober

www.rhythmik-percussion.de



Elektroinstallationen aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen Telefon und EDV Leitungen

Elektro D. Schepper

Tel 40 62 24 Fax 40 62 27 In den Sauermatten 2, 79249 Merzhausen www.elektroschepper.de

Die Online-Stadtteilzeitung des Stadtteilvereins Vauban e.V. für's Quartier Vauban: überparteilich, bürgernah, aktuell – und aufmüpfigt



info vauban kostenlos abonnierei

Für unsere LeserInnen

Das info vauban wird kostenios an Mitglieder und Abennenten verschickt. Abos und Downloads gibt es auf unserer

tadtteilverein

Vauban e.V.

www.stadtteilverein-vauban.de/infos/

Stadtteilverein Vauban e.V. Alfred-Döblin-Platz 1

29100 Freiburg-Vauban

0761 - 45 68 71-31 (AB)

infovauban.php. Auf Leserbriefe freuen wir uns, Abdruck und ggf. Kürzung behalten wir uns vor. Zuschriften bitte per Maii an: info.vauban(ät)stadtteilverein-vauban.de

Ja, ich abonniere da	s info vauban! (Bitte ankreuzen und deutlich	schreiben, danke!)	To canalis
forname:	Name:		

(Bitte Einwerfen in unseren Briefkasten am Stadtteilzentrum, Westeingang, oder abgeben bei der Quartiersarbeit, am Vaumobil, bei Veranstaltungen, und immer da, wo der Stadtteilverein-Vauban e.W. präsent ist.)

Internet-Aktionslandkarte

Stefan Auchter, langjähriger Vauban-Bewohner, hat eine Projektidee entwickelt, die voraussichtlich auf Interesse stoßen wird.

Die hier vorgestellte ,Internet-Aktionslandkarte nutzt aus praktischen Erwägungen derzeit Google Maps, um die Satellitenansicht zu ermöglichen. Auch die opensource Landkarte openstreetmaps als Alternative ist in Vorbereitung, so dass der Nutzer im 4. Menupunkt "Karte aktualisieren" nach einem der nächsten Updates auswählen können wird, ob er google oder openstreetmaps nutzen will. Das bisher aus Eigenmitteln und durch freiwillige Beiträge finanzierte Portal wird werbefrei und kostenlos nutzbar bleiben, verspricht Auchter. Mit den nächsten Updates soll vor allem die Benutzung intuitiver gemacht werden, indem das bisher noch sehr hausbackene Design verbessern wird und Übersetzungen in andere Sprachen vorangetrieben werden. Bisher ist das Portal auf Deutsch und Englisch nutzbar.

Aus der Pressemitteilung zum Projekt:

Scotty, im Vauban eher bekannt für Computerreparaturen, hat in den letzten Monaten ein neues Projekt gestartet, die erste Internet-Aktionslandkarte der Welt. "Die Idee ist mir beim Fahrradfahren gekommen", sagt 'Scotty' Stefan Auchter, "ich fahre gerne abends nach der Arbeit eine Runde Fahrrad, meistens über den Schönberg. Und weil das zusammen mit ein paar Mitradlern mehr Spaß macht, hab ich mir überlegt, wie man das im Internet publizieren könnte, um Mitradler zu finden." Das ist aber auch für viele andere Aktivitäten eine spannende Fragestellung, daher entwickelte sich daraus die Idee zu bamyam.de, der weltweit einzigen Aktionslandkarte.

Wer auf www.bamyam.de geht, findet zunächst eine Landkarte und links davon eine Spalte mit Symbolen für Aktivitäten. Man kann einzelne Symbole oder ganze Rubriken anklicken und auswählen, mit einem Klick auf "Karte aktualisieren" werden die eingetragenen Aktivitäten auf der Karte sichtbar.

Jeder kann auf bamyam.de völlig kostenlos Aktivitäten beschreiben, den Ort definieren, Zeit und Datum angeben, schon ist eine Aktivität sichtbar. Das gilt für alles, was öffentlich und zeitlich begrenzt stattfindet, das können Konzerte, Flohmärkte, Sportveranstaltungen, Demos, Gottesdienste oder ein Gruppenabend sein. Und es muß nicht der Veranstalter sein, der das einstellt, das kann und darf jeder, der sich berufen fühlt.

"Momentan sind wir noch ganz am Start, aber zum Beispiel die Bauernmärkte der Region habe ich eingepflegt, denn das ist auch für Touristen eine tolle Möglichkeit, regional einzukaufen und die Atmosphäre auf den Bauernmärkten zu geniessen. Und weil vieles über die Symbolik funktioniert, fallen die Sprachbarrieren weg. Wenn bamyam.de irgendwann weltweit bekannt ist, kann ich auch als Tourist Stadtführungen, Flohmärkte oder einen Kunsthandwerkermarkt finden, ohne zuerst die Begriffe in Landessprache kennen und lokale Zeitungen durchsuchen zu müssen." Übrigens: Auch Flohmärkte in Palermo und Bauernmärkte rund um den Gardasee sind schon auf bamyam.de. Und natürlich findet man auch unter Sportaktiv, wann und wo Scotty abends seine

Ganz einfach Aktivitäten publizieren und finden

Www.bamyam.de





Kandidatur in Endingen

Jörg Dengler, Vorstandsmitglied beim Stadtteilverein Vauban, kandidiert für das Bürgermeisteramt in Endingen am Kaiserstuhl.

Seit 2006 pflegt unser Stadtteil die Stadt-Land-Partnerschaft mit Endingen am Kaiserstuhl. Sie könnte bald zu mehr führen als regelmäßigen gemeinsamen Radtouren und Auftritten bei den Kaiserstuhltagen, gegenseitigen Besuchen bei Festen und dem Angebot von Kaiserstühler Spezialitäten auf dem Bauernmarkt Vauban: Jörg Dengler, Vorstandsmitglied beim Stadtteilverein Vauban bewirbt sich bei der Bürgermeisterwahl für die Stadt Endingen und die Winzerdörfer Amoltern, Kiechlinsbergen und Königschaffhausen am

11. November. Nach 24 Jahren stellt sich Bürgermeister Hans-Joachim Schwarz nicht erneut zur Wahl.

Jörg Dengler, 56-jährigiger Physiker und Politikwissenschaftler, leitet am Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme Forschungsprojekte zur energetischen Sanierung von Gebäuden für EU, Bund, Kommunen und Unternehmen.

Seit 2013 ist Jörg Dengler Vorsitzender des Regionalverbands Südbaden des Verkehrsclubs Deutschland (VCD). Der Freiburger Gemeinderat hat ihn als sachkundigen Einwohner in seinen Umweltausschuss und seinen Verkehrsausschuss berufen.

Jörg Dengler

Digitale Medien für Senioren

Wer hat Interesse an Gruppe für informellen Austausch?

Auch Senioren können sehr von der digitalen Welt profitieren! Davon ist die erfahrene Bloggerin, Nutzerin der Plattform nebenan.de und begeisterte Internetsurferin Ellinor Pahm überzeugt. Sie möchte sehr gerne ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit anderen älteren Menschen in Vauban teilen. Von Anfänger bis Fortgeschrittenen, von Programmkenntnissen bis praktischen Tipps im Umgang mit Suchmaschinen – Frau Pahm freut sich auf Ihr Interesse, eine PC-Seniorengruppe zu gründen und sich zu einem informellen wöchentlichen Austausch zu treffen. Details können erst nach der Interessenbekundung erarbeitet werden.

sich im Quartiersbüro zu melden: 0761 - 45687134.



Alle Interessierte werden gebeten, info at quartiersarbeit-vauban.de,

Um die Ecke Traumreisen -Reisen in die innere Welt ab Freitag, dem 28.09.18 von 10.15 bis 11.30 Uhr in Vauban - Harriet-Straub-Str.14 Information und Anmeldung: Hubert Stütz, Dipl.Sozialpädagoge Coaching. Supervision. Tel.: 0152-07067592

BEWEGUNGS-/KURSRAUM 100gm im Vauban

Mail: stuetzhubert at gmail.com

schön, hell, mit Judomatten, 2 Umkl. + Duschen Stunden-/tageweise zu vermieten, auch Abend & WE, für Yoga, Kampfkunst, Gymn., u. Ä., Kontakt Tel: 0761 2853022, trainingsraum-vauban at gmx.de

PILATES Haus 37, Familienintiative Lindenblüte mittwochs, 18.50-19.50 Mittelst.; 20.00-21.00 Basis neuer Kurs ab 12.09.2018, 12x, Kosten 108,-€. Info: Christine Weber, zert. Pilateslehrerin mob.: 0163-1341847. Festnetz: 47995871 mail: fraucwhuhn at gmail.com

Klamotten-Flohmarkt des Förderverein St.Peter und Paul, So 14.10.18 im Pfarrsaal St.Peter und Paul, Bozenerstr. 4. Bei Musik und Drinks von 17.30 bis 20 Uhr. Anmeldung: foerdervereinpep at gmail.com(pro Tisch 12,-/10,-Mitglieder)

Wer hat Freude am Tanzen?

- Ballett Tanzfrüherziehung
- Jazztanz im Haus DIVA

Die qualifizierte Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer unterrichtet Ballett für Kinder und Jugendliche, Anfänger bis Fortgeschrittene, Spitzentanz ab 12 J.,

Tänzerische Früherziehung 4-6 J.,

Jazztanz ab 9 J. im Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12. Probestunde kostenlos.

Kinder und Jugendliche erhalten eine fundierte Ausbildung, aufgebaut auf einer gesunden Körperbeherrschung. Zugleich wird die natürliche Bewegungsfreude angeregt. Sie lernen sich im Einklang von Musik und Tanz zu bewegen. Hierbei erleben sie ein beglückendes Gefühl und sind vom Tanzen beflügelt.

Info: Karin Maertins-Zellmeyer, Tel. 0761/79 65 00





Um in der Adventszeit zu erscheinen benötigen wir Ihre/ Eure Beiträge und Anzeigen bis zum 30. November 2018!

Schadstoffmobil auf Modersohn-Platz

Das Schadstoffmobil der ASF kommt am 15. Okt. 2018 von 8.30 bis 11 Uhr wieder mal auf den P.-Modersohn-Platz; dort können Dosen mit Lackresten u.a. abgegeben werden.

Grundstück für Kindergartengruppe gesucht!

Die Waldorfkindertagesstätte Wiesental sucht ein Grundstück in St. Georgen/am Schönberg, um einen Aufenthaltsort für die Kindergartengruppen direkt in der Natur anbieten zu können und einen Schutzort vor Nässe und Kälte an Wandertagen zu haben. Schutzraum muss nicht bereits vorhanden sein. Pachten oder kaufen. Wir sind über alle Ideen und Tipps dankbar und freuen uns, von Ihnen zu hören. Tel.: 0761-1307811, E-Mail: info at morristranslations.de



Einladung ins FORUM Merzhausem

am 27. Oktober 2018 ab 19.00 Uhr zum 48er Revolutionsabend

mit Musik, Gesang und revolutionären Szenen zum Gedenken an die badischen Revolutionsereignisse von 1848/49.

Beteiligt sind der MGV Merzhausen, der Musikverein Merzhausen, die Theatergruppe "theater79merzhausen", die Musikgruppe "Heckerzug", die Romanautorin Ulrike Halbe-Bauer ("Schwalben über dem Fluss"), die aus ihrem Buch lesen wird und der Liedermacher "Buki", bekannt von der Platzbesetzung in Wyhl.



Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radieschen-co.de Offnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 16:00Uhr





Zentrum für Ambulante Rehabilitation, Physiotherapie und Ergotherapie

BEHANDLUNG VON:

- chronischen
 Schmerzzuständen
 der Wirbelsäule
 und Gelenke
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- Arbeitsunfällen

DURCH:

Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

- Ambulante
 Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Arbeitsplatzberatung

WEITERE ANGEBOTE:

- Betriebliche Prävention
- Gesundheitskurse:
- Präventives Krafttraining
- Pilates
- Nordic Walking
- Kinesio-Taping

REHA SÜD GmbH Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften

Lörracher Straße 16A D-79115 Freiburg Tel. +49 (o) 761 - 4 22 44 info@reha-sued.de

www.reha-sued.de